

Forum Altersverantwortliche

Gute Betreuung im Alter für alle – Handlungsbedarf und Handlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Carlo Knöpfel
FHNW/HSA/ISOS

Bern, 19. November 2024



Demographischer Wandel

- Immer mehr Menschen werden immer älter (doppelte Alterung).
- Die Zahl der Hochbetagten steigt deutlich an.
- Der Fragilisierungsprozess im «vierten» Alter wird länger (Hilfsbedürftigkeit kommt vor Betreuungsbedürftigkeit kommt vor Pflegebedürftigkeit).
- Eine wachsende Zahl von Rentnerpaaren sind kinderlos.

Sozialer Wandel

- Familien werden kleiner.
- Die räumliche Distanz zwischen den Generationen wird grösser.
- Die Erwerbsbeteiligung der Frauen steigt weiter an.
- Individualisierung, Autonomie und Unabhängigkeit prägen die Generationenbeziehungen.
- Die soziale Ungleichheit im Alter wird grösser.

Handlungsbedarf

- **Der gesellschaftliche Wandel führt zu einem wachsenden, aber zunehmend ungedeckten Bedarf an Sorgearbeit, insbesondere an Betreuung im Alter.**
 - Die Zahl älterer Menschen, die sehr lange daheim bleiben, wird deutlich ansteigen.
 - Die unbezahlte Care-Arbeit durch die Familienangehörigen wird eher zurückgehen.
 - Es droht eine Unterversorgung bei der Betreuung, insbesondere bei vulnerablen älteren Menschen.

Handlungsmöglichkeiten

- Motion «EL für betreutes Wohnen» als Gamechanger auf Bundesebene
- Unterschiedlicher Entwicklungsstand in den Kantonen, insbesondere auch zwischen der Deutschschweiz und der Romandie
- «Pionier» in der Deutschschweiz: Kanton Zürich

Bund: Botschaft zur Motion «EL für betreutes Wohnen» im Parlament

- Wohnformunabhängige Betreuungsleistungen
- Liste konkreter Leistungen für Hilfe und Betreuung zu Hause
 - Ein Notrufsystem
 - Hilfe im Haushalt
 - Mahlzeitenangebote
 - Begleit- und Fahrdienste
- Auf eine Definition von Betreuung wird verzichtet, Wirkungsziele fehlen
- Finanzierung durch die Kantone über eine Pauschale im Rahmen der Krankheits- und Behinderungskosten. Das Kostendach der Pauschale muss mindestens 11'160 CHF betragen.

Kanton Zürich: Reform der Zusatzleistungsverordnung

- Liste von Leistungen mit Wirkungsziel
 - Unterstützung bei der Haushaltsführung
 - Psychosoziale Betreuung und Begleitung, namentlich zur Wahrung von Terminen, zum Kontakt mit der Aussenwelt und zur Prävention von sozialer Isolation und psychischer Krisen
 - Entlastungsdienste
 - Beratung sowie Leistungsabklärung und –koordination

- Pauschale für alle krankheits- und behinderungsbedingten Kosten bleibt bei 25'000 CHF pro Person

Potenzial des Zürcher Modells

- Wirkungsziel wird als Präventionsziel erwähnt
- Psychosoziale Betreuung wird explizit erwähnt
- Liste schafft grossen Handlungsspielraum zur Berücksichtigung der Betreuungsbedürfnisse der älteren Menschen, insbesondere im Feld der Prävention

Handlungsmöglichkeiten konkret

- Altersbild reflektieren
- Betreuungsverständnis klären
- Ziele guter Betreuung bestimmen
- Handlungsfelder guter Betreuung beschreiben
- Wirkungsziele von Betreuungsleistungen konkretisieren
- Abklärungsinstrument einführen
- Angebot an Betreuungsleistungen sicherstellen
- Finanzierung der Betreuungsleistungen festlegen

Altersbild reflektieren: wie sehen wir ältere Menschen?

- Weder nur „defizitär“ noch immer „aktiv und agil“
- Umfassender Blick auf die ältere Person
- Orientierung an der aktuellen Lebenslage und Lebenssituation
- Recht auf Autonomie und Selbstbestimmung (menschenrechtliche Einbettung)
- Partizipativer Ansatz

Lebensbereiche und Lebensumfelder



Betreuungsverständnis klären: Was ist gute Betreuung im Alter?

«Betreuung unterstützt ältere Menschen, ihren **Alltag** weitgehend **selbstbestimmt** zu gestalten und am **gesellschaftlichen Leben** teilzuhaben, wenn sie das auf Grund der Lebenssituation und physischer, psychischer und/oder kognitiver Beeinträchtigung nicht mehr gemäss ihren Vorstellungen selbständig können.»

Quelle: BSV (2023, S. 6)

Ziele guter Betreuung im Alter bestimmen: Was wollen wir erreichen?

- Lebensqualität erhalten und verbessern
- Autonomie und Selbstbestimmung stärken
- Psychische und soziale Gesundheit fördern
- Teilhabe an der Gesellschaft sichern
- Oder ins Negative gewendet: Vereinsamung und Verwahrlosung vermeiden
- Anstieg der Gesundheitskosten im stationären Bereich dämpfen

Handlungsfelder guter Betreuung im Alter beschreiben: Für was soll es Betreuungsangebote geben?

Selbstsorge



Alltagsgestaltung



Teilnahme am
sozialen und
gesellschaftlichen
Leben



Gemeinsame
Haushaltsführung



Betreuung in
Pflegesituationen



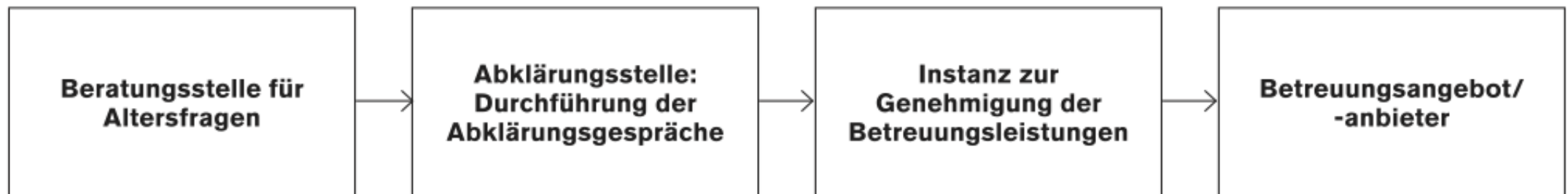
Beratung und
Alltagskoordination



Wirkungsziele in den Handlungsfeldern konkretisieren: Woran lassen wir uns messen?

Handlungsfeld	Wirkungsziele
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstsorge 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychische Gesundheit, Resilienz und Sicherheitsgefühl stärken und erhalten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagsgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinnhaftigkeit und Selbstbestimmung im Alltag erhalten und fördern
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbindung in das soziale Umfeld erhalten und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung und Alltagskoordination 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geeignete Betreuungsleistungen identifizieren, Hilfesystem optimieren und Lebenssituation stabilisieren

Abklärungsinstrument einführen: Wie erkennen wir den Betreuungsbedarf?



Zum Beispiel: Abklärungsinstrument für psychosoziale Betreuung im Alter. Einschätzung des individuellen Betreuungsbedarfs und partizipative Erarbeitung des Betreuungsplans.

Finanzierung der Betreuungsleistungen festlegen

- Tarifierung gemäss kantonalen Vorgaben
- Einführung von Sozialtarifen für Menschen knapp jenseits der EL-Grenze
- Fonds für Härtefälle
- Keine Vorkasse (Nichtbezugsfälle)

Angebot an Betreuungsleistungen sicherstellen: Wer darf abrechnen?

- Anbieter von Betreuungsleistungen anerkennen (Qualitätssicherung)
- Bestehende Angebotslücken schliessen
- Regionale Zusammenarbeit fördern
- Zugang zu Betreuungsleistungen sicherstellen (aufsuchende und mobile Soziale Altersarbeit)

Ausblick

- **Betreuung hat ein grosses Potenzial**
 - Für den älteren Menschen
 - Für die Angehörigen
 - Für die Gesellschaft

- **Politisch läuft einiges**
 - Städte und Gemeinden
 - Kantone & Sozialdirektorenkonferenz
 - Bund

- **Gestalten wir aktiv die Betreuung älterer Menschen. Politisch und Fachlich. Altersverantwortlichen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Auf Wiedersehen auf www.gutaltern.ch